The Wirtschaftswunder

Preziosen & Profanes

(Singles & Raritäten 1980 - 1981)

CD / LP / Digital / 26. November 2021

Compilation mit sämtlichen Singles, Samplerbeiträgen & Raritäten der Limburger Post-Punk/Neue Welle/Electro/Leftfield-Pioniere. Inklusive den Songs der ersten 1980 auf Warning/Ata Tak erschienenen EP "Allein" und den Songs der Über-Single "Television/Kommissar" (ZickZack, 1980). Essentielle Compilation einer der wichtigsten deutschen Bands der 80er.

Anruf Schallplattenfirma
Bisschen Spaß. Erste Aufnahme ... noch ohne Angelo. Vom ersten Kassettendemo in 1979.

1980
Tom, Jürgen und ich (Mark) sind jetzt schon eine Weile als „The Wirtschaftswunder“ unterwegs.. Es fehlt der Frontmann. Im „Zoom“ lerne ich Angelo kennen. Angesagte Punk-/New-Wave-Diskothek. Da kommen alle hin, bis aus dem Rhein-Main-Gebiet. In Frankfurt regieren zu der Zeit noch die Hippies. Angelo kommt zum Vorsingen bei einer Probe vorbei. Bis dahin hatten Tom und ich uns beim Singen abgewechselt. Und sind davon wenig überzeugt. Angelo passt mit seinem skurril-charmantem Gesang auf Anhieb rein. Die Band ist komplett.

Ratinger Hof
Drei Monate später stehen wir in Düsseldorf im Ratinger Hof auf der Bühne. Mit Fehlfarben und Östro 430. Es wird legendär. Danach kommen Auftrittsanfragen und Labelangebote aus ganz Deutschland.

Ata Tak
Es ist Hochsommer. An einem Sonntag kommen Frank Fenstermacher und Moritz R, Labelmacher von „Ata Tak“ und Bandkollegen von „Der Plan“, nach Limburg. Mit einem Sportflugzeug landen sie auf dem Flughafen Elz. Wir unterzeichnen unseren ersten Plattenvertrag. Und bleiben für eine EP. „Allein“, „So ist es“, „Politsong (don‘t listen)“ und „Metall“.

„Der Kommissar“ und „Television“
Wechsel nach Hamburg zum Label „ZickZack“. Der „Kommissar“ entsteht. Eine Adaption der Titelmelodie der 60er Jahre Krimiserie „Der Kommissar“. Per Kassettenrekorder werden die Verhörszenen zusammengeschnitten. Sampling bevor es Sampling gab. Angelo spricht den Mörder. Das Geständnis: “Sie war doch nur ein Hippiemädchen.“ B-Seite „Television“.

„Ich steh’ auf Hagen“
Auftritt „Neue Heimat“ in Hagen. Am nächsten Tag Frühstück in der WG vom Veranstalter. Wolfgang Luthe drückt uns eine Kassette in die Hand mit seinem total verzerrten Schreigesang. „Könnt ihr damit was machen?“
Der Kassetten-Recorder kommt wieder zum Einsatz. Einspielungen und Alltagsgeräusche in der Tradition der „musique concrete“.

„Träum Was Schönes“
Letztes Stück. Auf jedem Konzert Standard vorm Abgang. Auf Wiedersehen.

Tracklisting

1. Anruf Schallplattenfirma
2. Allein
3. So ist es
4. Politsong (Don't Listen)
5. Metall
6. Kommissar
7. Television
8. Ich steh auf Hagen (mit Wolfgang Luthe)
9. Träum was schönes

TR497

CD 209832
4015698524222

LP 209831
4015698224030

Promotion

Sean Newsham
+49 (0)176 307 30158
sean@tapeterecords.com
www.tapeterecords.com